

Doris Mühringer
EMILIE

Erzählung



Illustrationen
Michaela Weiss

Doris Mühringer
Emilie
Erzählung

Illustrationen von Michaela Weiss
herausgegeben von Richard Pils
ISBN-978-3-99126-384-5
© Verlag Bibliothek der Provinz
A-3970 WEITRA
www.bibliothekderprovinz.at

 Verlag Bibliothek der Provinz



EMILIE



Eines Abends erscheint Emilie.
Setzt sich auf meinen Daumen und putzt sich.

Kopf,
Vorderbeine,
Flügel,
Hinterbeine –
Kopf,
Vorderbeine.

... Das dauert eine ganze Weile.

Sie ist klein, nicht größer als ein Reiskorn,
und zart und zierlich.

Ich bewege den Daumen,
weil ich wissen will,
ob sie wegfliegt



Emilie bleibt sitzen.
Also ist sie ganz neu.
Es hat ihr noch niemand beigebracht,
daß man sich vor Menschen fürchten muss.
Vielleicht ist sie erst eine Stunde alt.
Oder eine halbe.
Oder vielleicht erst fünf Minuten.

Jetzt ist sie fertig mit Putzen
und geht auf Entdeckungsreise.
Über die Handfläche.
Zum Mittelfinge .
Die Welt ist so groß.
Wie das kitzelt!
Ich kratze vorsichtig mit dem anderen Daumen.
Emilie stört das nicht.
Im Gegenteil.
Sie steigt auf den zweiten Daumen. Ganz zutraulich.

Ich könnte sie streicheln, wenn sie nicht so zart wäre.
Ich könnte sie töten.
Woher weiß sie, dass ich es nicht tun werde?

Emilie putzt sich schon wieder.

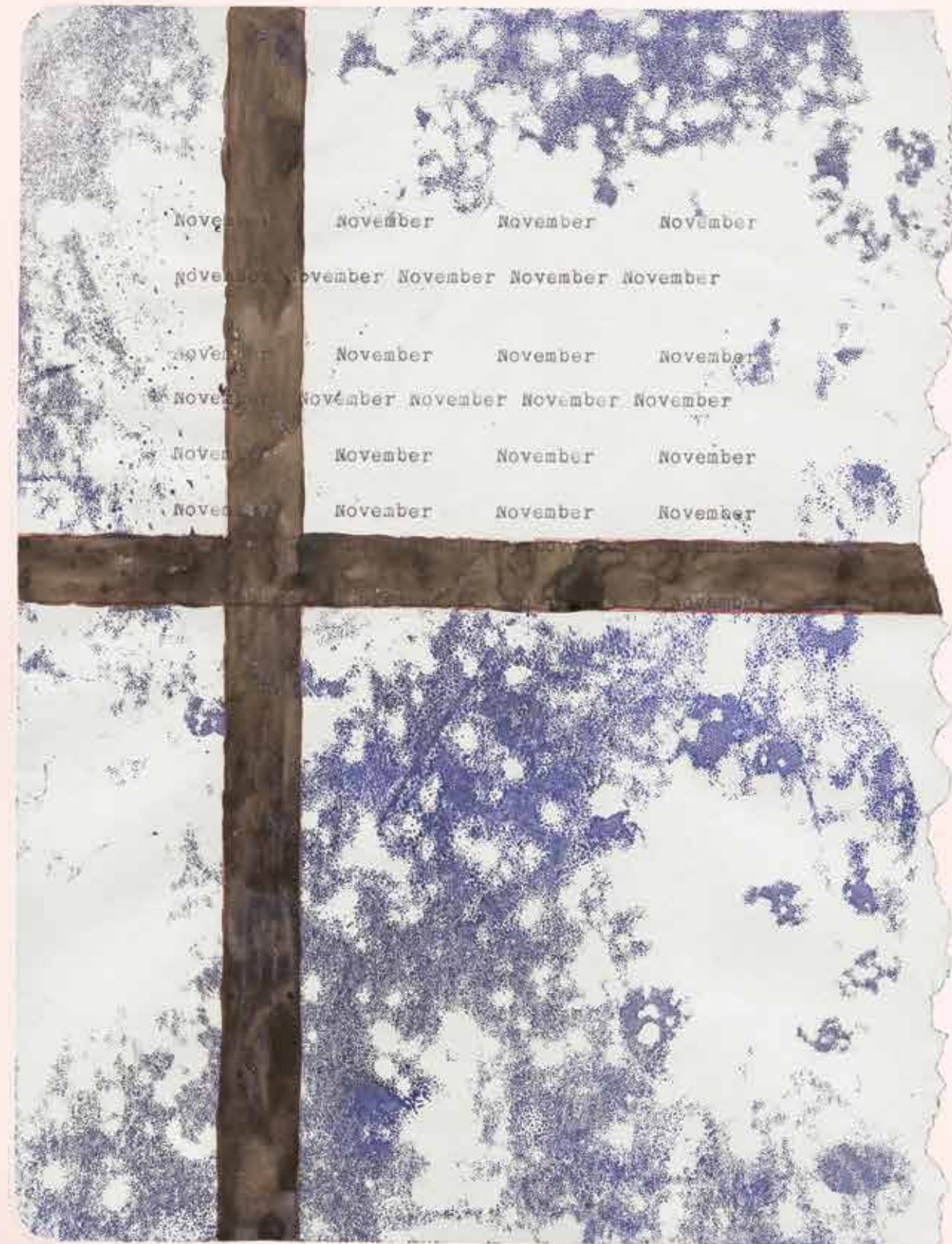
Ich aber sitze bei der Schreibmaschine,
es ist November, draußen schneit es,
und ich habe heute noch viel zu tun.

Ich schiebe sie vorsichtig auf ein Blatt Papier
und setze sie zum Radiergummi
und den Kugelschreibern.
Da hat sie Unterhaltung genug.

Und dann vergesse ich Emilie.
Und Emilie vergisst mich.
Und das ist ein großes Glück, wie man sehen wird.
Emilie gefällt es bei mir.

Gewöhnliche Fliegen summen
die Fensterscheiben
hinauf
und hinunter
und wollen hinaus.

Emilie nicht.



Wovon leben kleine Fliegen eigentlich?
Ich wasche das Frühstücksgeschirr nicht ab
und stelle es auf ein Tischchen in der Ecke.

Ich weiß nicht, was Fliegen mögen.

Emilie gefällt es nicht nur bei mir.
Emilie gefällt es besonders auf mir.

Im Gesicht mag ich das weniger.
Nicht, weil Emilie schmutzig wäre.
Woher sollte sie schmutzig sein?
Sie ist in meinem Zimmer auf die Welt gekommen
und hat die Straße nie gesehen.

Nein.
Im Gesicht kitzelt sie nur zu arg.

